

| | | | |
|---------------------------|--|---------|-------|
| Sitzung | Arbeitsgruppe Stadtmarketing - öffentlich - 20.03.2018 | | |
| Beratungspunkt | Herbstfest 2018 | | |
| Anlagen | | | |
| Kontierung | | | |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr. | Sitzung | Datum |

Erläuterungen:

1. Allgemein:

Das HerbstFest Donaueschingen wurde vor 45 Jahren durch den Gewerbeverein Donaueschingen e.V. ins Leben gerufen und zählt zu den beliebtesten Stadtfesten der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Im Rahmen dieser Veranstaltung können sich die Vereine, Gastronomie und Handel präsentieren. Ziel ist es mit diesem Fest, wie auch mit anderen Aktivitäten, wie der Kulinarischen Einkaufsnacht, dem Verkaufsoffenen Sonntag und der Rock'n'Roll Jamboree, die Stadt Donaueschingen als attraktive Einkaufsstadt in Szene zu setzen. Die Stadt Donaueschingen ist seit Gründung Mitveranstalter des HerbstFestes.

Die Organisation des HerbstFestes hatte seit der Gründung der Gewerbeverein inne bis sie Mitte der 1980-er Jahre an das Verkehrsamt weitergereicht wurde. Nach einem Gemeinderatsbeschluss 1998 fiel sie allerdings wieder in die Verantwortung des Gewerbevereins unter der Leitung von Johannes Fischer. Zu diesem Zeitpunkt hatte das HerbstFest bereits den Charakter eines Vereinsfestes mit maximal drei Einzelhändlern.

Vor zwei Jahren löste Kai Sauser Herrn Fischer in der Organisation des Festes ab. Um Herrn Sauser zu unterstützen wurde für das HerbstFest 2017 ein Organisations-Team gegründet. Dieses Team, bestehend aus Kai Sauser, Christian Köster, Pascal Marquardt, kümmert sich in Zusammenarbeit mit Heike Föhrenbach vom Kulturamt um sämtliche organisatorischen Belange.

Das HerbstFest veränderte sich in den vergangenen Jahren zunehmend. Der Handel zog sich zurück: 2017 stellte nur noch ein Gewerbetreibender, Spiel- und Haushaltswaren Thedy, aus. Das HerbstFest wurde zu einer Plattform der lokalen Vereine: Hier waren im vergangenen Jahr immerhin 116 Teilnehmer gemeldet.

Für die Gewerbetreibenden hat sich das HerbstFest als umsatzhemmend erwiesen, da die Besucher wegen der vielen vor den Geschäften aufgebauten Stände auf der Straße bleiben und nicht mehr die Läden betreten.

Das städtische Kulturamt gestaltet auf dem Rathausplatz ein Bühnenprogramm der Städtepartner Vác, Kaminoyama und Saverne. Zudem präsentieren sich die Partnerschaftsvereine mit gastronomischem Angebot.

2. Sicherheitskonzept für das HerbstFest 2017 & neuer Leitfaden Veterinäramt / Merkblatt Vereins- und Straßenfeste (aktuelle Situation):

Für das HerbstFest 2017 wurde von der Rechtsanwaltspartnerschaft Schlatter & Zahl ein Sicherheitskonzept angefertigt. Es wurde am Veranstaltungstag eine Begehung von Daniel Schlatter durchgeführt und den Veranstaltern ein Bericht zugesandt. Es wurden verschiedene, teilweise gravierende Mängel festgestellt.

Für das HerbstFest 2017 gab es im Anschluss mehrere Nachbesprechungen mit allen an der Planung und Organisation Beteiligten. Das Sicherheitskonzept von Schlatter & Zahl sowie das Protokoll der Begehung sind die Grundlage für das Sicherheitskonzept des HerbstFestes 2018.

Ergebnis dieser Nachbesprechungen war, dass der Gewerbeverein Donaueschingen e.V. die Verantwortung eines Veranstalters nicht mehr übernehmen kann. Da das Fortbestehen des HerbstFestes als eines der wichtigsten Highlights im Jahr bedeutsam ist, plant die Stadt Donaueschingen zukünftig als Veranstalter aufzutreten.

Jüngste Auflagen gingen in Form von hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften durch das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, erlassen durch das Landratsamt des Scharzwald-Baar-Kreises, ein. Sie betreffen konkret die Durchführung von Vereins- und Straßenfesten.

3. Planung HerbstFest 2018:

Das Kulturamt der Stadt Donaueschingen wird alleiniger Veranstalter des HerbstFestes. Für die Organisation des Festes bleibt das seit Jahren bewährte Organisationsteam bestehen. Ein Vertrag, der mit Herrn Sauser geschlossen werden sollte, um das ehrenamtliche Engagement in ein professionelles Arbeitsverhältnis umzuwandeln, wurde von Herrn Sauser abgelehnt. Vorgeschlagen wurde ein Vertrag ähnlich dem der Musiknacht mit einem Honorar von 6.850,- Euro zzgl. MwSt. Das Organisations-Team bleibt nach mehreren Gesprächen mit den Beteiligten in ehrenamtlicher Hand. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt und ist von allen zugesagt.

Die Organisation des Rathausplatzes mit den Städtepartnerschaftsvereinen verbleibt beim Kulturamt, sowie die Unterstützung des HerbstFest-Organisations-Teams.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtmarketing-Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dass die Stadt, respektive das Kulturamt, alleiniger Veranstalter des HerbstFestes wird.

Beratung: